

Herren Verbandsliga Nord

SV Sillenbuch : TTC Gnadental
Samstag, 11.11.2023, 14:00 Uhr

SV Sillenbuch baut Siegesserie aus

Trotz Lukas Kramer, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC Gnadental das Auswärtsspiel beim SV Sillenbuch in der Herren Verbandsliga Nord mit 4:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Siegfried Schweiß den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lühne / Wolf konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Petermann / Zeisberger beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Rohrer / Samson hatten daraufhin gegen Kramer / Mack indes beim 10:12, 8:11, 6:11 wenig zu bestellen. Gekämpft bis zum Schluss hatten danach Schweiß / Oswald in der Partie gegen Müller / Schilling. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Leon Lühne überzeugte im Einzel gegen Lukas Petermann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Nils Wolf, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lukas Kramer verlor. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Lino Rohrer bezwang anschließend Klaus Mack in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Siegfried Schweiß hatte im Einzel gegen Uwe Zeisberger am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Andreas Schilling zeigte Niklas Oswald seinem Kontrahenten die Grenzen auf. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Nils-Arne Samson Felix Müller in fünf Sätzen. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Sillenbuch und des TTC Gnadental in die Box. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Leon Lühne beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Lukas Kramer. Nils Wolf konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Lukas Petermann beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach diesem Einzel steht Wolf somit bei 8 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Petermann ein 0:6 ausweist. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Lino Rohrer gegen Uwe Zeisberger durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. 4:4 (Rohrer) bzw. 0:8 (Zeisberger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Siegfried Schweiß bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Klaus Mack. Durch diesen Erfolg hat Schweiß nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 3:5 steht. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den SV Sillenbuch nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TB Beinstein am 18.11.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC Gnadental wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 19.11.2023 gegen die SU Neckarsulm II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Sillenbuch

Doppel: Lühne / Wolf 1:0, Rohrer / Samson 0:1, Schweiß / Oswald 0:1

Einzel: L. Lühne 1:1, N. Wolf 1:1, L. Rohrer 2:0, S. Schweiß 2:0, N. Oswald 1:0, N. Samson 1:0

TTC Gnadental

Doppel: Kramer / Mack 1:0, Petermann / Zeisberger 0:1, Müller / Schilling 1:0

Einzel: L. Kramer 2:0, L. Petermann 0:2, U. Zeisberger 0:2, K. Mack 0:2, F. Müller 0:1, A. Schilling 0:

1